

Bd2/L1: Leseverstehen

Einen Text könnt ihr z. B. mit zwei verschiedenen Lesetechniken lesen:

Um sich schnell einen Überblick zu verschaffen, ist es sinnvoll, das **überfliegende Lesen** anzuwenden. Möchtet ihr das Textverständnis vertiefen, ist es hilfreich, einen Text mit Hilfe des **strukturierenden Lesens** zu gliedern.

1. Überfliegendes Lesen am Beispiel des Lektionstextes:

- Nehmt euch nur 3 Minuten Zeit, um den Text zu überfliegen.
- Achtet dabei auf Schlüsselwörter. Das sind Wörter, die das Thema eines Abschnitts angeben; z. B. *visiter la Villette/un bon travail à Toulouse/déménager/etc.*
- Häufig findet man inhaltlich wichtige Aussagen im ersten Satz eines jeden Abschnitts und im letzten Abschnitt eines Textes, in dem meistens ein Résumé steht.
- Sucht Sinneinheiten im Text:

On a passé une journée super à la Villette ...

Visiter la Villette

Voilà ... J'ai trouvé un très bon travail ...

Un bon travail à Toulouse

Quoi? Déménager à Toulouse? ...

Déménager à Toulouse: le pour et le contre

2. Strukturierendes Lesen:

- Das könnt ihr am Beispiel des Textes «**Paris, la capitale**» so machen:
- Findet **den** Hauptgedanken dieses Textes heraus.
- Markiert mit einem Textmarker die Schlüsselwörter des Textes.
Aber Vorsicht: Wer zu viel markiert, verliert leicht die Übersicht!
- Unterstreicht sogenannte "Strukturwörter" wie z. B. *souvent, quand, à Paris, parce que*. Sie verweisen auf Informationen zu Zeit, Ort und Handlung.
- Überlegt euch zu jedem Abschnitt einen Titel.
- Achtet auf die Gestaltung des Textes.

Bd2/L2: Gelernte Gesetzmäßigkeiten anwenden

Auch im Französischen gibt es keine Regel ohne Ausnahme, aber meistens lassen sich bestimmte Gesetzmäßigkeiten feststellen, die euch das Lernen und Behalten erleichtern.

1. Das Genus der Nomen

Wie ihr wisst, gibt es im Französischen nur maskuline und feminine Nomen, bei denen das Geschlecht aber nicht immer mit dem des deutschen Wortes übereinstimmt:

(*la table* → *der Tisch*).

Hier gibt es aber einige Regeln, die ihr euch merken solltet.

a) **Maskulinum** sind meistens folgende Wörter:

- die auf **-age** (*un âge, un village*) enden. (Ausnahmen: *une image, une page, ...*)
- die auf **Konsonant** enden (*un bloc, un lit*).
- die auf **-ment** enden (*un appartement*).
- Alle **Flugzeuge** und **Schiffe** sind im Französischen Maskulinum (*le Concorde, le Titanic*).

b) **Femininum** sind meistens folgende Wörter:

- die auf **-ie, -ité, -elle, -ette, -ille, -ise, -ure, -ude** enden (*une vie, une famille, une bise, ...*).
- die auf **-tion** (*une question, une station*) enden.
- Alle **Automarken** sind im Französischen Femininum (*la Renault*).

2. Schreibweisen von [g], [ʒ], [s] und [k]

- [g] schreibt man im Französischen "g" vor a, o, u oder Konsonant (*garçon, grand, gomme*) und "gu" vor i, e und y (*guitare*).
- [ʒ] schreibt man "g" vor i, e und y (*voyage, génial, gymnase*) und "ge" vor a, o und u (*nous mangeons*), "j" vor allen Vokalen (*jeu, jardin*).
- [s] schreibt man "c" vor i, e und y (*voici, c'est, cycliste*) und "ç" vor a, o und u (*ça, garçon, reçu*).
- [k] schreibt man "c" vor a, o und u (*cahier, collègue, cuisine*).

3. Die Konjugationen

Ihr kennt schon die regelmäßigen Konjugationen auf *-er*, auf *-dre*, auf *-ir* und einige unregelmäßige Verben.

a) Für die Endungen im **Singular** gelten diese Regeln bei allen Konjugationen, auch bei den meisten unregelmäßigen Verben:

1.P.Sg.: **-e, -s** oder **-x**

2.P.Sg.: fast immer **-s**, auch **-x**

3.P.Sg.: **-e, -t** oder **-d**

b) Die Endungen für den **Plural** lauten in der Regel bei allen Konjugationen, auch bei den meisten unregelmäßigen Verben:

1.P.Pl.: **-ons** außer: *être*

2.P.Pl.: **-ez** außer: **EDF** (*être, dire, faire*)

3.P.Pl.: **-ent** außer: *être, avoir, faire, aller*

Bd2/L3: Kreatives Schreiben: Das Ende einer Geschichte schreiben

Du kannst jetzt schon viele Gedanken auf Französisch ausdrücken. In einigen Übungen wirst du mehr und mehr aufgefordert, deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Hier findest du einige Tipps, wie man "kreativ" schreiben kann, wenn es z. B. heißt: *Racontez la fin de l'histoire*.

1. Schau dir den Ausgangstext und die Bilder noch einmal genau an. Lege in deinem Heft eine Tabelle an und schreibe deine Antworten zu folgenden Fragen in die Tabelle:
— Was ist das Thema der Geschichte? — Wo und wann ereignet sich die Geschichte? — Wer sind die Hauptpersonen? — Wie sehen sie aus? — Welche Gefühle haben sie? — In welcher Situation befinden sie sich? — Was passiert zwischen dem vierten und fünften Bild? — Wie werden sich die Personen verhalten und warum?
2. Mache dir nun für das Ende der Geschichte zwei Cluster zu den Gefühlen von Chloé und Marie mit den wichtigsten Stichwörtern. (Hilfen: z. B. S. 42, ex. 8).
3. Schreibe deinen Text nun direkt auf Französisch; möglichst in kurzen Sätzen. Versuche anschließend, deine Sätze durch "Bindewörter" wie *d'abord, puis, après, et, mais* ... zu verbinden. Überprüfe, ob dein Text logisch aufgebaut ist.
4. Überprüfe deinen Text sorgfältig nach Fehlern. Wahrscheinlich kannst du einige selbst korrigieren. Wie du das machst, erfährst du auf den Seiten 31-32, ex. 14.

Bd2/L4: Notizen zu einem Text machen und mündlich vortragen

Du hast schon gelernt, wie man einen Lesetext erschließt und wie man ein Résumé schreibt. Nun geht es darum, wie du dich mithilfe deiner Notizen auf einen möglichst frei gesprochenen Vortrag vor deiner Klasse vorbereiten kannst.

A Notizen zu einem Text machen

Lege dir zunächst eine Tabelle an und trage die wichtigsten Informationen in Stichworten und in einer sinnvollen Reihenfolge, am besten im Präsens, dort ein.

Textsorte:	un roman / un poème / une chanson / une scène / un dialogue / un article / une interview
Thema:	la journée d'un élève
Ort:	un collège à Toulouse
Zeit:	en 2006
Personen:	les élèves de la classe 4 ^e B
Gliederung:	sept parties

Les mots-clés sont:

partie 1 (Entrée):	<i>Le projet avec un collègue au Sénégal: ...</i>
partie 2 (Leçon; §§ 1–2):	<i>Vidéo «la journée d'un élève»: ...</i>
partie 3 (Leçon; § 3):	<i>Le chemin au collège: ...</i>
partie 4 (Leçon; §§ 4–5):	<i>Les cours: ...</i>
partie ...	

B Den Text mündlich vortragen

1. Schreibe zunächst den Titel (und eventuell den Untertitel) des Textes an die Tafel oder auf eine Folie.
2. Schreibe die für deine Mitschüler unbekanntesten Wörter auf eine Folie und erkläre sie kurz.
3. In deiner Einleitung kannst du dann deinen Zuhörern einen Überblick geben, worum es in deinem Text geht (siehe Punkt A).
4. Gib mithilfe deiner Stichworte den Inhalt sinngemäß wieder:
Sprich mit lauter Stimme.
Lies deine Notizen nicht einfach ab, sondern gib zusätzliche Erläuterungen.
Benutze einfache Sätze.
Suche den Blickkontakt mit den Zuhörern.

Bd2/L5: Wortschatz erarbeiten (Travailler sur le vocabulaire)

A In einem zweisprachigen Wörterbuch nachschlagen:

Beim Lesen eines französischen Textes stößt du immer wieder auf Vokabeln, die du nicht kennst. Wenn du ein neues Wort nicht aus dem Kontext erschließen kannst (vgl. die Lernstrategie Bd1/L4: Einen Text verstehen), benutze ein zweisprachiges Wörterbuch.

Merke: Man darf nicht immer gleich die erste Bedeutung nehmen, sondern man sollte weiter suchen, bis man eine Bedeutung findet, die im Zusammenhang einen Sinn ergibt.

B Mit Gegensatzpaaren lernen:

Du kannst dir das Lernen und Behalten von Vokabeln erleichtern, wenn du Wörter nach Gegensatzpaaren ordnest. Gruppiere diese nach Wortarten.

Verben: *entrer ? sortir; descendre ? monter*

Adjektive: *faux ? vrai; petit ? grand*

Nomen: *le jour ? la nuit; le matin ? le soir*

Präpositionen: *à droite ? à gauche; sur ? sous*

In einem zweiten Schritt kann man Gegensatzpaare auch zu einem bestimmten Thema auflisten:
le matin ? le soir; l'été ? l'hiver; à midi ? à minuit

Bd2/L6: Hörverstehen

Einige Tipps zum Hörverstehen habt ihr schon in Découvertes 1 erhalten (vgl. die Lernstrategien Bd1/L1+L9). Hier sind noch Anregungen, die euch das Verständnis von französischen Hörtexten erleichtern sollen:

1. Findet bereits **vor dem Hören** heraus, worum es geht. Die Aufgabestellung, Bilder und Überschriften helfen euch dabei.
2. Konzentriert euch **beim 1. Hören** auf die Art der Mitteilung: (Durchsage, Chanson, ...)
3. Stellt beim **2. Hören** fest, — wer spricht und — was das Hauptthema ist. Tragt eure Ergebnisse stichwortartig in euer Heft ein.
4. Achtet beim **3. Zuhören** auf Einzelheiten. Unbekannte Wörter lassen sich häufig mit Hilfe der Muttersprache, einer anderen Sprache oder Wörtern derselben Wortfamilie erschließen.
5. Überprüft **nach dem Hören**, ob ihr alles richtig verstanden habt, indem ihr z.B. Fragen zum Text beantwortet oder falsche Aussagen zum Text korrigiert.

Bd2/L7: Internetrecherche (chercher sur Internet)

Ihr wollt euch Informationen auf Französisch zu einem Thema im Internet beschaffen.

1. Verwendet die französische Version einer euch bekannten Suchmaschine, z.B. www.google.fr ; www.copernic.fr u.ä., oder ein Portal wie www.voila.fr und gebt den Begriff ein, den ihr sucht.
2. Die Schwierigkeit besteht darin, aus dem breiten Angebot die "richtige" Startseite herauszufinden. Nicht alle angegebenen Seiten sind brauchbar! Oft helfen auch Abbildungen und Logos der Startseite bei der Orientierung.
3. Häufig findet man die gewünschte Information nicht auf der Startseite, sondern auf einer der folgenden Seiten. In diesem Fall hilft euch die Rubrik "Suchen" des Browsers weiter. Diese Rubrik findest du in der Menüleiste unter "Bearbeiten".
4. Wendet anschließend zum gezielten Herausfiltern und Verständnis von Informationen die Erschließungstechniken an, die ihr bereits gelernt habt! (Vgl. die Lernstrategien Bd1/L4+Bd2/L5.)

Bd2/L8: Kreatives Schreiben: Personen beschreiben

Du kannst dich nun im Französischen schon gut ausdrücken und eigene Texte verfassen. Häufig kommt es vor, dass du eine Person beschreiben sollst. Auch dafür gibt es bestimmte Tipps. Um eine Person zu charakterisieren, sind folgende Einzelheiten wichtig:
ihr Aussehen, ihr Alter, ihre Familie, ihr Wohnort, ihre Hobbies und ihr Charakter.

Aussehen:

il/elle est grand(e) / petit(e) / mince / gros / beau (belle) / joli(e) / mignon (mignonne)

il/elle a les cheveux longs, courts / les cheveux noirs, blonds, châains
les yeux bleus, verts, marron

Kleider:

il/elle porte un jean / un pantalon / une chemise / une robe / un t-shirt
rouge / bleu(e) / blanc, blanche / jaune / vert(e)

Familie:

il/elle a deux sœurs / un frère
son père est médecin / professeur / cuisinier
sa mère est actrice / conductrice / professeur

Charakter:

il/elle est facile / difficile
il/elle a l'air curieux(-euse) / sympa / bizarre / content(e) / bête / triste / calme / timide / dur(e) /
cordial (e)

Alter:

il/elle a 13 ans
il/elle est né(e) en 1999, à Lyon
il/elle est jeune / vieux (vieille)

Hobbys:

il/elle joue **au** foot / au tennis
du piano / de la guitare
il/elle aime
il/elle adore la musique / le cinéma

Wohnort:

il/elle habite à Paris / 3 rue Trousseau

Bd2/L9: Kreatives Schreiben: Eine Fabel schreiben

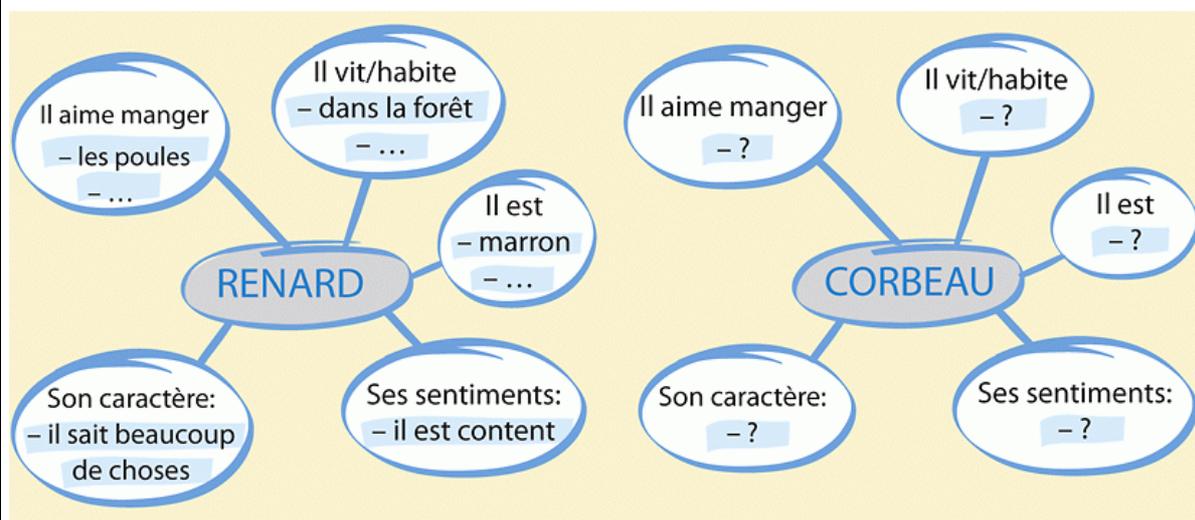
Rezept für eine Fabel:

Man nehme:

- mindestens zwei Tiere,
— die wie Menschen sprechen und handeln können
— und die bestimmte Charaktermerkmale aufweisen, einen Konflikt zwischen den Tieren,
- eine in sich logische Handlung,
- eine Moral/Lehre, die aus dem Konflikt gezogen wird und zum Schluss vermittelt werden soll.



1. Hier ist eine euch vielleicht bekannte Fabel von Jean de La Fontaine (1621 - 1695), «Le corbeau et le renard», bildlich dargestellt. Beim Verfassen einer Fabel kann es euch neben den oben genannten Hinweisen helfen, weitere Ideen und Einfälle zu sammeln und diese in einem Cluster festzuhalten und zu sortieren.



2. Ergänzt die Vorgaben im linken und im rechten Cluster.

3. Schreibt nun zu der Bildvorlage mithilfe eurer gesammelten Ideen und passend zum "Rezept" eine Fabel. Weitere Hilfen zum Erarbeiten eures Fabeltextes findet ihr auf den Seiten 15, 28, 31-32, 42, 115, 117, 127.

4. Falls ihr wirklich nicht weiter kommen solltet, hilft euch sicherlich der Text auf S. 204, den ihr dann allerdings so umschreiben müsst, dass er zeitgemäß ist – wie eine moderne Fabel.

5. Die Reimform ist eine besondere Variante der Fabel. Wenn ihr in Reimen schreiben wollt, solltet ihr euch vorab auch Reimwörter zu beiden Tieren überlegen; z. B.: «le corbeau» ? «beau».